



Gemeinde Altenbeken

Verwaltungsvorlage

GETo/008/18

Amt	Gewerbe- und Tourismusförderung
Abteilung	
Berichterstatter	Wessels, Marion

Vorlagen-Datum	20.08.2018
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Bau-, Natur- und Umweltausschuss	30.08.2018	9	öffentlich

Betreff: Friedhofsangelegenheiten - Pflegeleichte Bestattungsformen in Schwaney

Sach- und Rechtslage:

Zur Historie:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Altenbeken hatte sich im Juni 2016 mit einem Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW in Sachen pflegeleichter Bestattungsformen (speziell Urnengrabformen) in Altenbeken beschäftigt. Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung sprach sich der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig dafür aus, das Thema im Bau-, Natur- und Umweltausschuss zu beraten, der eine Sachentscheidung als Empfehlung an den Rat vorbereiten sollte.

Der Bau-, Natur- und Umweltausschuss hatte daraufhin im November 2016 in dieser Angelegenheit beraten. Seinerzeit stellte Herr Weiher von der Firma Weiher in der Sitzung das Konzept einer Urnenstelen-Anlage (Würfelsystem mit 20 Würfeln) für den Friedhof Altenbeken vor. Die Würfel (Maße: 40 x 40 x 40 cm zur Aufnahme von bis zu 3 Überurnen) bestehen aus ein Zentimeter starkem hochwertigem Granit mit spezieller Oberflächenkonservierung durch Nanotechnologie und sind mit einer Granittür mit nicht sichtbarem Verschlusssystem ausgestattet (Kosten je Würfel: ca. 1.500 Euro brutto).

Zudem stellte er ein Konzept einer Urnenbaumgrabstätte vor. Dabei werden um einen bestehenden oder neu gepflanzten Baum herum 12 Erdröhren aus Edelstahl (Länge: 75 cm für 2 Aschekapseln/Überurnen bzw. Länge: 1,20 m für 3 Aschekapseln/Überurnen) in die Erde eingelassen und mit einer Verschlussplatte (Urneniegel) aus massivem Bronzeguss verschlossen, auf dem die Namen der Verstorbenen eingraviert werden können (integrierter Grabstein); Kosten je Erdröhre: ca. 800 Euro brutto.

Der Bau-, Natur- und Umweltausschuss befürwortete seinerzeit die Planungen sowohl zur Errichtung einer Urnenstelen-Anlage als auch von Urnen-Baumgrabstätten auf dem Friedhof Altenbeken und empfahl dem Rat der Gemeinde Altenbeken, das Angebot der Fa. Weiher anzunehmen.

Im Juni 2017 wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Inzwischen wurden vier Bestattungen in der Urnen-Stelen-Anlage und fünf in den Urnen-Baumgrabstätten vorgenommen und die Resonanz bei den Angehörigen ist durchgehend positiv.

Im Zuge der Haushaltsberatungen für 2018 wurden 25.000 Euro für die Errichtung von pflegefreien Urnengrabstätten auf den übrigen Friedhöfen der Gemeinde bereitgestellt.

Gerade in jüngster Zeit wurden für den Ortsteil Schwaney ebenfalls pflegefreie Urnengrabstätten nachgefragt. Die Verwaltung schlägt daher vor, der Fa. Weiher einen Auftrag zur Errichtung pflegefreier Urnengrabstätten, vergleichbar mit denen in Altenbeken, zu erteilen.

Hierbei sind zwei Möglichkeiten der weiteren Vorgehensweise denkbar:

1. Der Bau-, Natur- und Umweltausschuss beschäftigt sich in einer seiner folgenden Sitzungen noch einmal ausführlich mit den Planungen zu pflegefreien Urnengrabstätten auf dem Friedhof Schwaney oder
2. Der Bau-, Natur- und Umweltausschuss befürwortet die Planungen zur Errichtung einer Urnenstelen-Anlage und/oder Urnen-Baumgrabstätte auf dem Friedhof Schwaney analog zu den Anlagen auf dem Altenbekener Friedhof und empfiehlt dem Rat der Gemeinde Altenbeken, den Bürgermeister mit der Realisierung zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

A)

Der Bau-, Natur- und Umweltausschuss beschäftigt sich in einer seiner folgenden Sitzungen noch einmal ausführlich mit den Planungen zu pflegefreien Urnengrabstätten auf dem Friedhof Schwaney.

B)

Der Bau-, Natur- und Umweltausschuss befürwortet die Planungen zur Errichtung einer Urnenstelen-Anlage und/oder Urnen-Baumgrabstätte auf dem Friedhof Schwaney analog zu den Anlagen auf dem Altenbekener Friedhof und empfiehlt dem Rat der Gemeinde Altenbeken, den Bürgermeister mit der Realisierung zu beauftragen.